

MONTAGEANLEITUNG

Schiebetür KLASSIK – Laufschiene Glas außenlaufend

Stand: 13.12.2022

Verwendbar für

- Einflügelige und zweiflügelige (DTB) Türblätter
- Mit / ohne Durchgangsfutter
- Ganzglasschiebetür



MONTAGEANLEITUNG

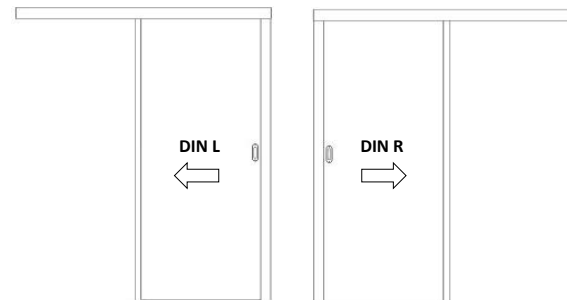
Schiebetür KLASSIK – Laufschiene Glas außenlaufend

Stand: 13.12.2022

Vor der Montage beachten

- Die gelieferte Ware auf Vollständigkeit und evtl. Beschädigung kontrollieren.
 - **Achtung:** Nach der Montage können wir eine Ersatzlieferung nicht mehr gewährleisten.
- Der Einbau der Türelemente sollte erst im letzten Stadium des Innenausbaus erfolgen.
 - Bauseitige Maueröffnungstoleranzen müssen geprüft und ggf. angepasst werden.
- Die am Einbauort vorhandene, relative Luftfeuchtigkeit darf bei einer Temperatur von ca. +15 °C bis +20 °C, 60% nicht überschreiten. Liegen die Klimaten dauerhaft über der genannten Grenze, sollte die Montage aufgrund zu erwartender negativer Auswirkungen auf das Türelement nicht durchgeführt werden.

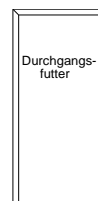
- **Die Anschlagrichtung (DIN Richtung) der Türelemente ist zu beachten!**



- Bei dem Einbau einer Schiebetür mit einem Durchgangsschiebetürfutter oder einem bereits vorhandenen Durchgangsfutter, ist darauf zu achten, dass das Futter 15,0 mm in der Breite schmaler als ein Standardfutter sein muss. (Bsp.: bei TB-Breite: 860 mm - Futter-Breite: 845mm statt 860 mm).

Lieferumfang

- 1 Laufkasten
- 1 Anschlagkasten (nur bei Aufbemusterung)
- 1 Schiebetür Beschlagsset
- 1 Montageanleitung



Nur bei Bestellung mit Durchgangsfutter:

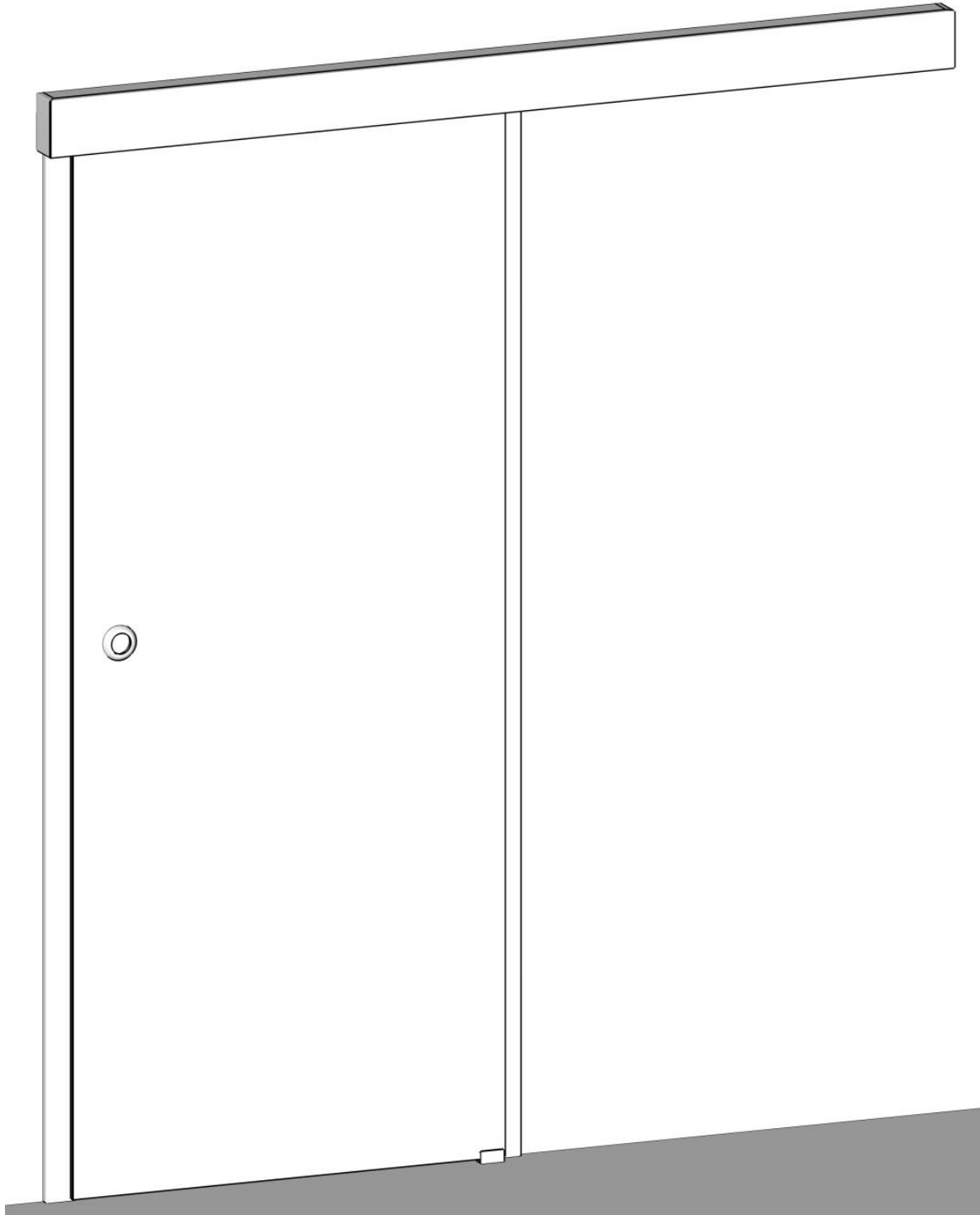
- 3 Futterplatten (2 aufrecht, 1 quer)
- 6 Zierbekleidungssteile (4 aufrecht, 2 quer)
- 1 Beschlagbeutel
- 1 Montageanleitung

Benötigte Montagemittel

- Schlitz- / Kreuzschlitz Schraubendreher
- Wasserwaage (lang und kurz)
- Schrauben + Dübel
- Keile / Zulagen
- Maulschlüssel Satz
- PVAC Leim (Weißleim)
- Evtl. Silikon / Klebstoff
- Bohrmaschine / Akkuschauber + Zubehör
- Hammer
- Inbusschlüssel Satz

Stand: 13.12.2022

KLASSIK HOLZ-TB MIT FUTTER

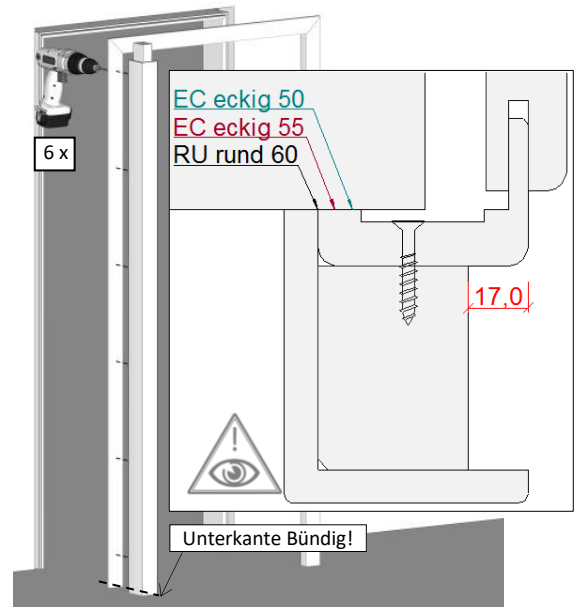


Stand: 13.12.2022

Montage

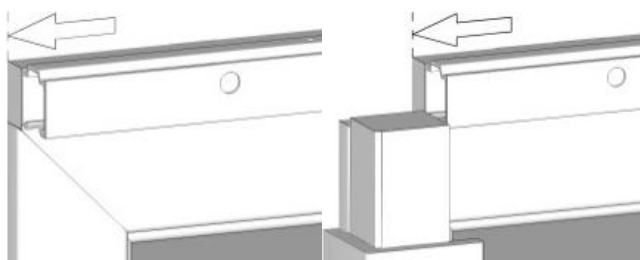
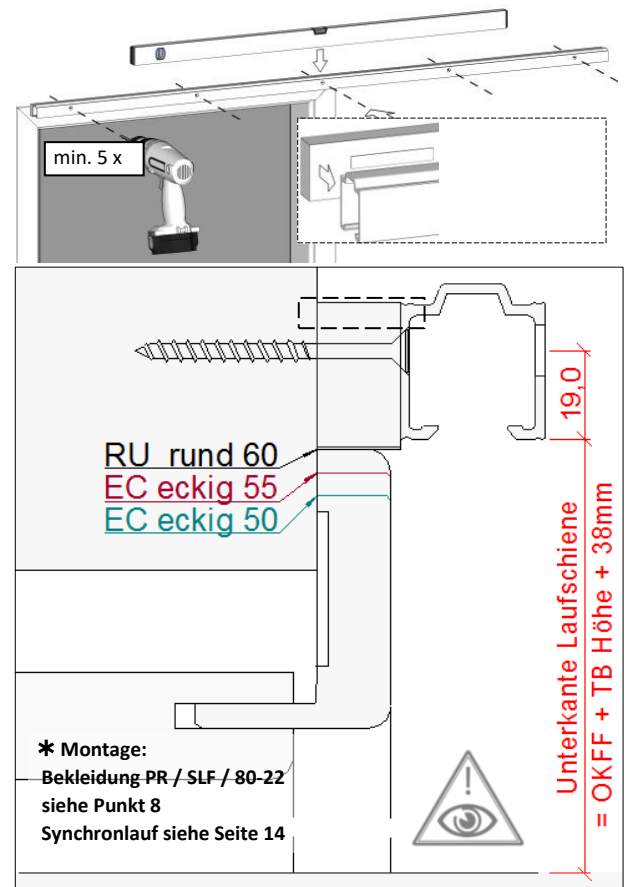
1. Anschlagkasten Montieren

- Die Unterkante des Anschlagkastens muss bündig mit der Unterkante der Zierbekleidung abschließen.
 - Den Anschlagkasten mit der Zierbekleidung von der Bekleidungsrückseite min. 6 x verschrauben.
- Achtung:**
Die Bekleidung ist vorzubohren.
Bei Anschlagkasten mit Schließblech nicht in diesem Bereich verschrauben.
- Bei bereits montiertem Durchgangsfutter ist der Anschlagkasten mit der Bekleidung zu verkleben. Hierzu ist die Oberfläche auf der Zierbekleidung im Bereich der Verklebungsfläche des Anschlagkastens anzurauen und mit einem geeigneten Kleber zu verkleben. Der Anschlagkasten ist mit Zwingen lotrecht aufzupressen. Es ist darauf zu achten, dass der Einlauf von 17mm eingehalten wird (Achtung: bei eckiger Zierbekleidung 50mm bzw. 55mm!). Vor der Weiterverarbeitung sind die Trockenzeiten des Klebstoffherstellers zu beachten.



2. Laufschiene montieren

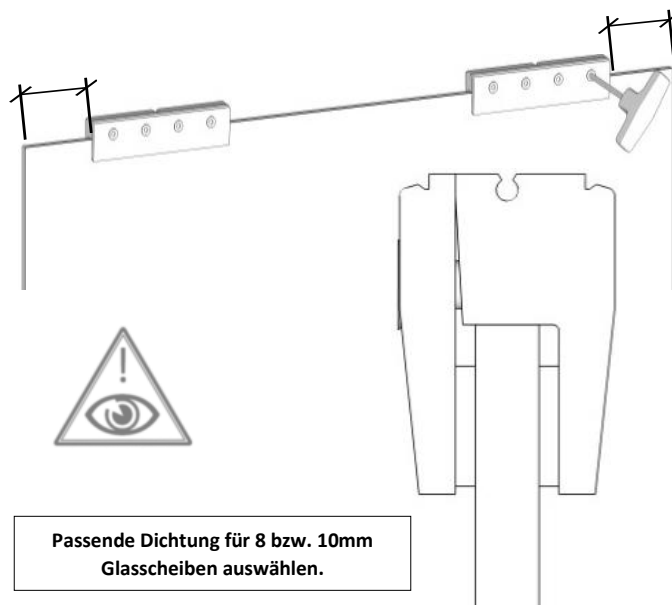
- Falls vorhanden sollte der Anschlagkasten bereits wie beschrieben am Futter montiert sein.
 - Das Winkelprofil sowie die Laufschiene ggf. entsprechend dem Lauf- u. Anschlagkasten kürzen.
 - Das Zargenfüllstück ist entsprechend abzulängen und an der Rückseite des Winkelprofils anzukleben.
 - Das Winkelprofil ist auf der querlaufenden Zierbekleidung aufzulegen und waagrecht mit ausreichend dimensionierten Schrauben und Dübeln an der Wand zu befestigen.
- Achtung:**
55mm Bekleidung → 5mm bauseits unterlegen
50mm Bekleidung → 10mm bauseits unterlegen
- Seitlich ist das Winkelprofil an der aufrechten Zierbekleidung bündig auszurichten. Bei vorhandenem Anschlagkasten ist das Winkelprofil gegen die Innenseite des Anschlagkastens zu positionieren.



Stand: 13.12.2022

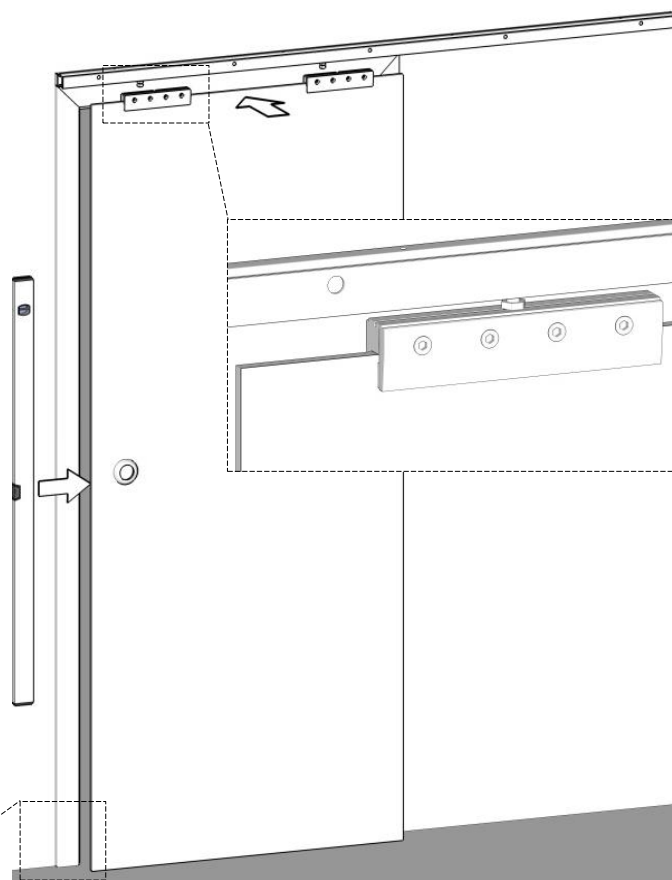
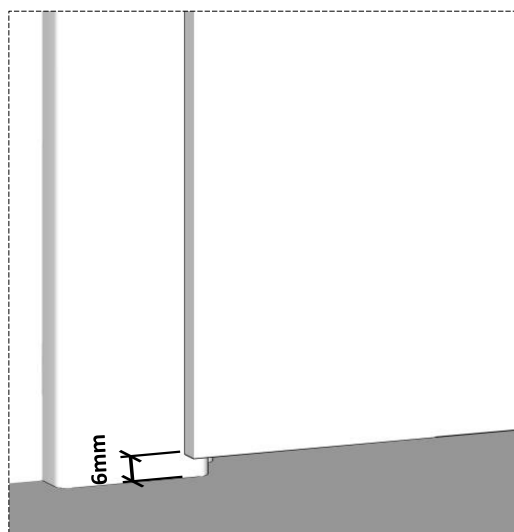
3. Tragflanschmontage

- Die Tragflansche sind soweit zur Türmitte zu positionieren, dass die Tür im geöffneten Zustand die ganze Öffnung freigibt.
- Bei Ausführung mit Soft-Stop beträgt das Maß B 105mm.
Achtung:
Glas muss staub- und fettfrei sein!
- Bei Türblattbreiten unter 610mm sind die Tragflansche möglichst weit außen zu positionieren, um ein Aufschaukeln der Tür zu vermeiden.
- Der Klemmblock ist für Glasscheiben mit einer Stärke von 8 bzw. 10 mm ausgelegt. Hierzu ist die passende Gummidichtung zwischen den Klemmblock und der Glasscheibe einzulegen. Abschließend sind die Inbusschrauben von Hand anziehen.



4. Türblatt einhängen und ausrichten

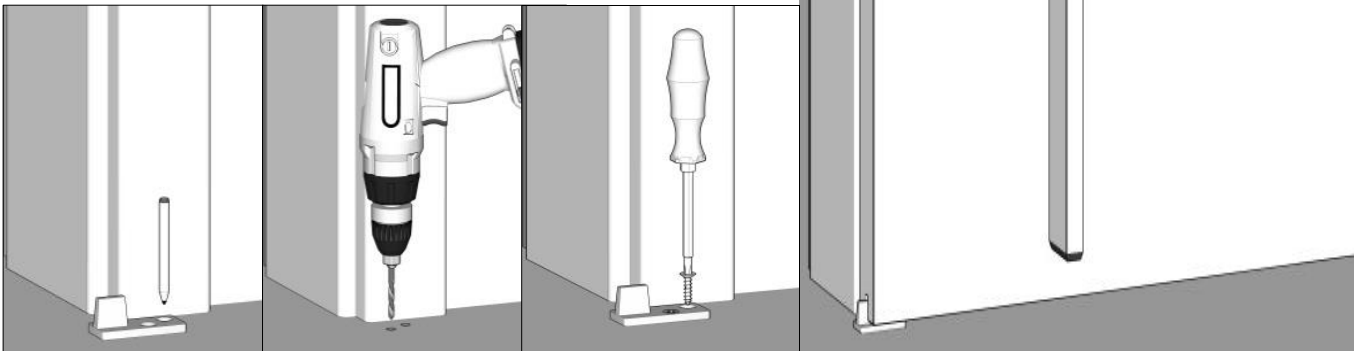
- Das Türblatt ist mit den aufgeschraubten Tragflanschen von der Vorderseite aus in die Rollapparate einzuhängen.
- Das Türblatt ist so auszurichten, dass es senkrecht läuft und die Bodenluft mindestens 6mm beträgt.
- Nach erfolgter Einstellung sind die Kontermuttern auf dem Tragflansch gut anziehen.



Stand: 13.12.2022

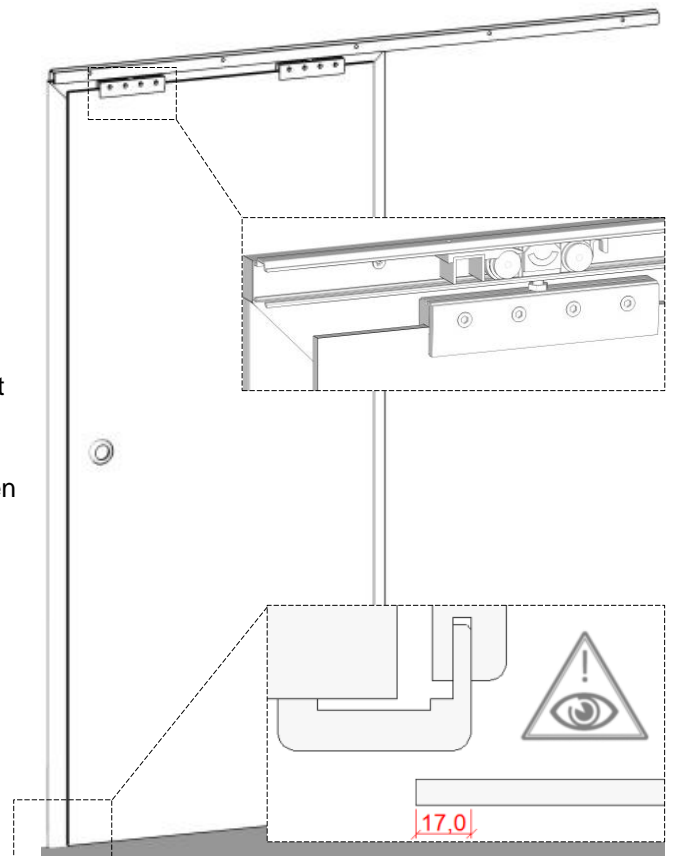
5. Bodenführung anbringen

- Die Bodenführung ist auf dem Boden so auszurichten, dass das Türblatt lotrecht und parallel zu den Futterteilen geführt wird.
- Das Türblatt sollte sich im geschlossenen und geöffneten Zustand immer über der Bodenführung befinden.
- Die Bodenführung ist mit ausreichend dimensionierten Schrauben und Dübeln auf dem Fußboden zu verschrauben. Bei Fußboden-heizungen sollte die Bodenführung ggf. mit einem geeigneten Klebstoff befestigt werden.



6. Fangstopper einstellen

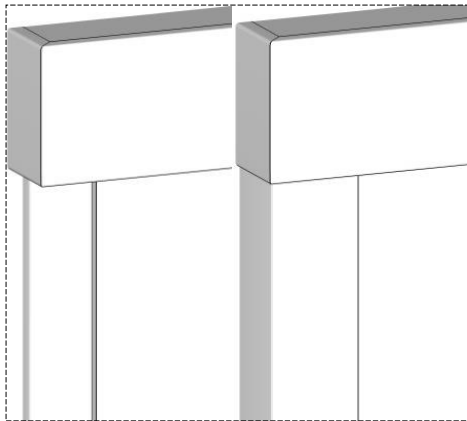
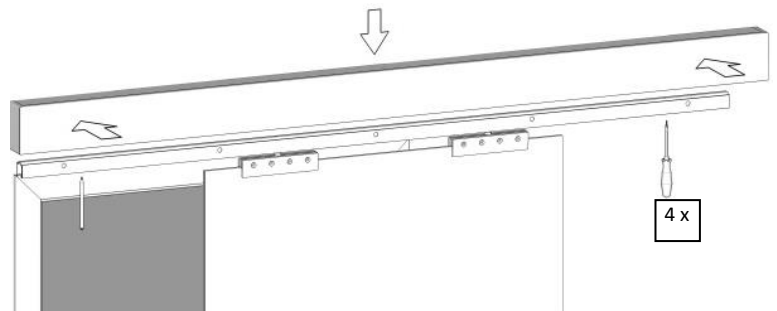
- Die Fangstopper sind so einzustellen, dass die gewünschten Endpositionen des Türblatts erreicht werden. Dabei sind die Fangstopper so zu justieren, dass das Türblatt im geschlossenen Zustand die Öffnung gleichmäßig verdeckt und im geöffneten Zustand nicht aus der Bodenführung läuft.
- Bei vorhandenem Anschlagkasten Fangstopper so einstellen, dass das Türblatt beim Schließen nicht gegen den Anschlagkasten schlägt.
- Bei zweiflügeligen Türblättern sind die beiden mittleren Fangstopper so zu positionieren, dass die beiden Türblätter nicht gegeneinander stoßen.
- Die Schrauben der Fangstopper sind gut anziehen um eine spätere Lockerung und damit verbundene Beschädigung am Schiebetürelement zu vermeiden.



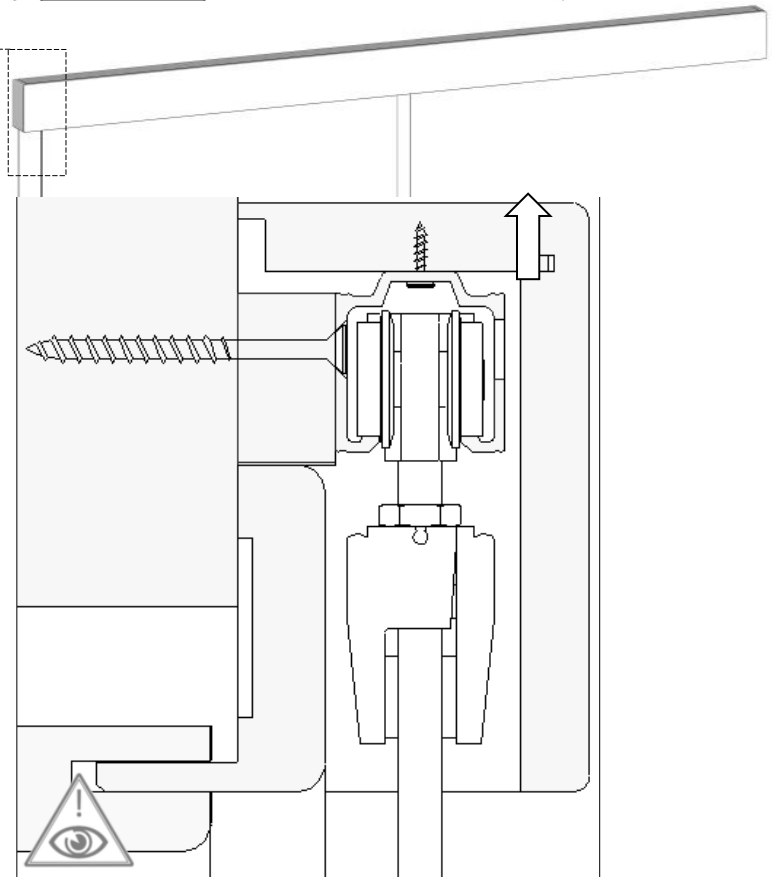
Stand: 13.12.2022

7. Laufkastenblende Anbringen

- Nach erfolgreicher Einstellung der Komponenten ist abschließend die Laufkastenblende zu montieren. Hierzu wird die Laufkastenblende auf die Laufschiene gelegt und gegen die Wand geschoben.
- Seitlich ist der Laufkasten an der Laufschiene bzw. am Anschlagkasten auszurichten.



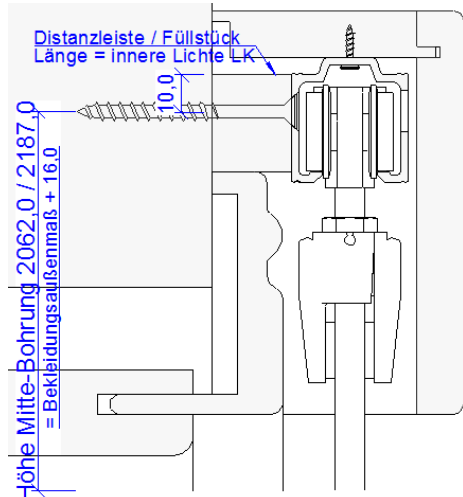
- Zur Fixierung ist die Laufkastenblende von unten durch die vorgebohrte Laufschiene mit den beiliegenden Schrauben (3 x 12mm) zu befestigen.
- Es empfiehlt sich nach dem Auflegen des Laufkastens die Stellen der Verschraubung von der Unterseite mit einem Bleistift zu markieren und daraufhin leicht vorzubohren.



Stand: 13.12.2022

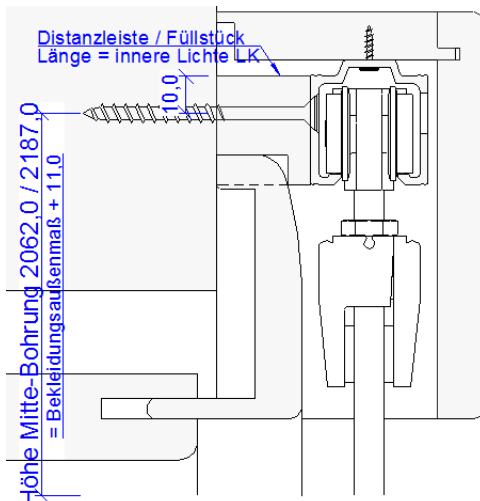
8. Ausführung für Bekleidung PR / SFL / 80-22

Laufkasten für PR



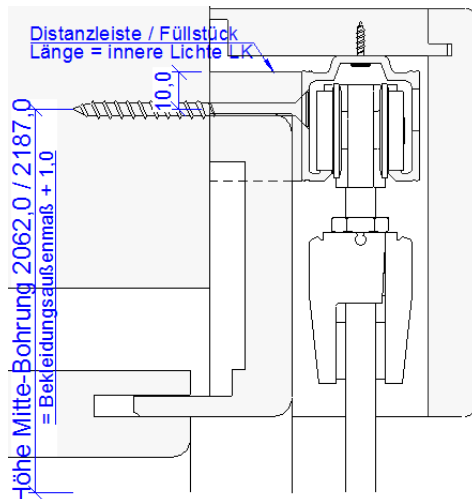
- Die Distanzleiste / Füllstück ist auf die Rückseite der Laufschiene zu kleben. Dabei sollte die obere Kante der Distanzleiste bündig mit der oberen Kante der Laufschiene abschließen (siehe Schnittzeichnung).
- **Achtung:** Ermittlung der Laufschienehöhe
Mitte Bohrung = OKFF + Bekleidungsaußenmaß + 16
Unterkante Laufschiene = OKFF + Bekleidungsaußenmaß - 3

Laufkasten für SLF

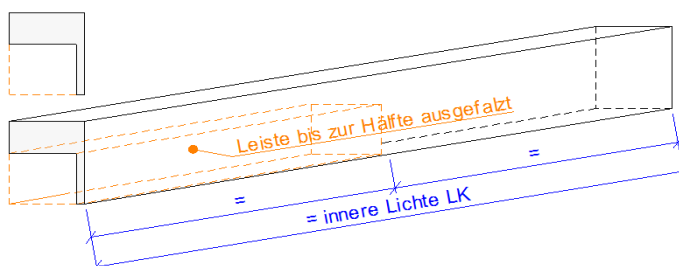


- Die Distanzleiste / Füllstück ist auf die Rückseite der Laufschiene zu kleben. Dabei sollte die obere Kante der Distanzleiste bündig mit der oberen Kante der Laufschiene abschließen (siehe Schnittzeichnung).
- **Achtung:** Ermittlung der Laufschienehöhe
Mitte Bohrung = OKFF + Bekleidungsaußenmaß + 11
Unterkante Laufschiene = OKFF + Bekleidungsaußenmaß - 8

Laufkasten für 80/22



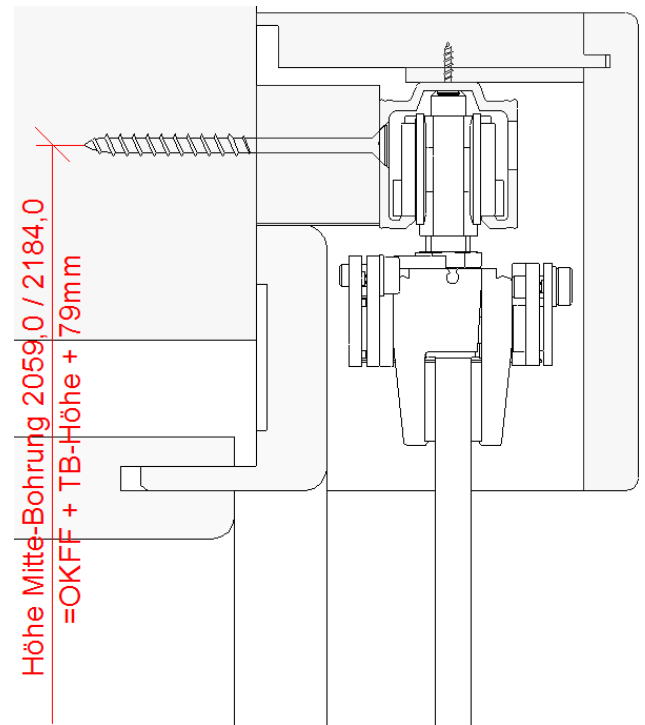
- Die Distanzleiste / Füllstück ist auf die Rückseite der Laufschiene zu kleben. Dabei sollte die obere Kante der Distanzleiste bündig mit der oberen Kante der Laufschiene abschließen (siehe Schnittzeichnung).
- **Achtung:** Ermittlung der Laufschienehöhe
Mitte Bohrung = OKFF + Bekleidungsaußenmaß + 1
Unterkante Laufschiene = OKFF + Bekleidungsaußenmaß - 18



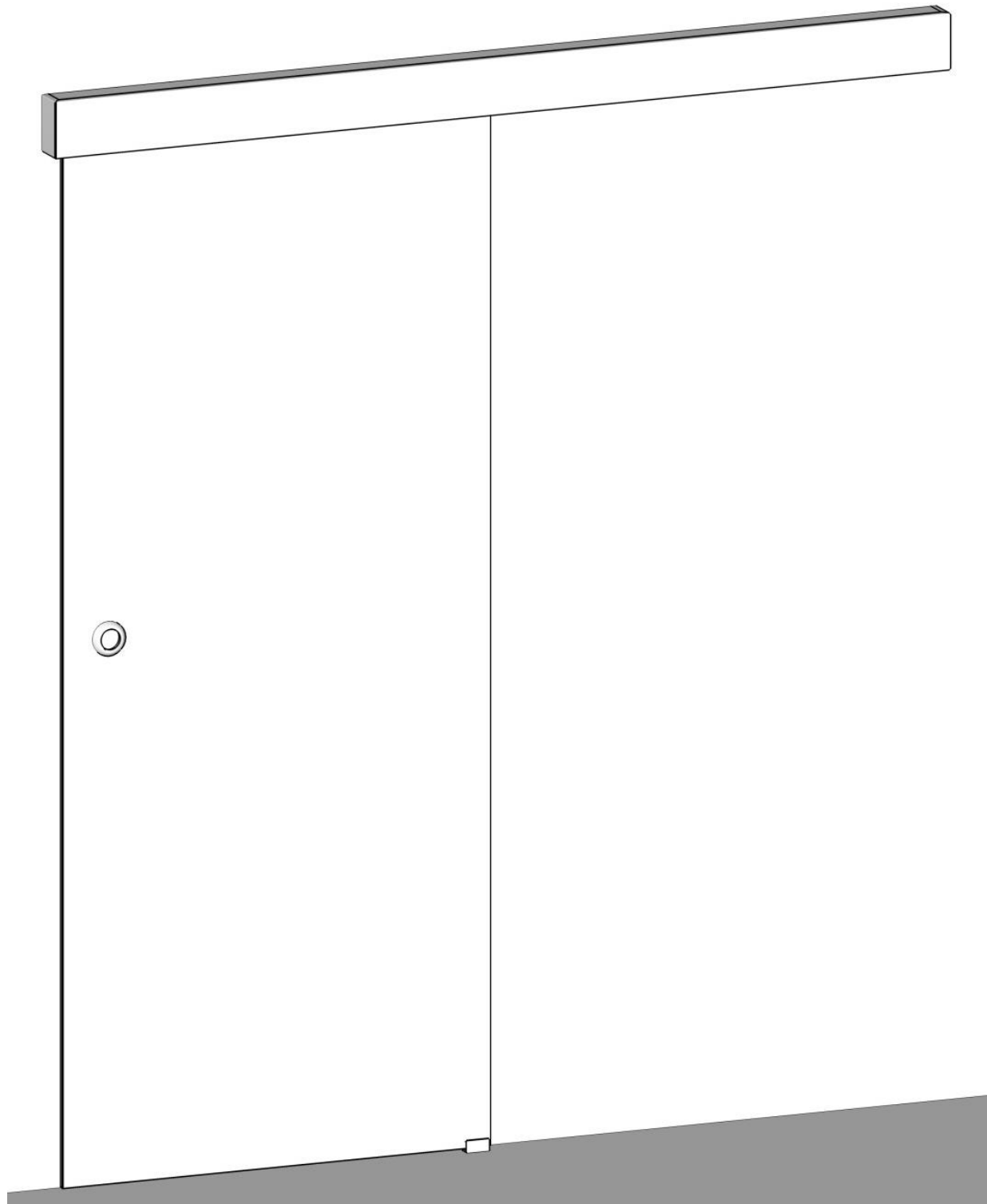
Stand: 13.12.2022

9. Ausführung für Synchronlauf

- Die Laufschiene mit der Distanzleiste ist waagrecht mit ausreichend dimensionierten Schrauben und Dübeln an der Wand zu befestigen.
- Es ist darauf zu achten, dass die Schrauben in die Senkung der vorgebohrten Laufschiene passen und nicht in diese hineinragen.
- Die Höhe ist der Skizze zu entnehmen.
Höhe Mitte-Bohrung = OKFF + TB-Höhe +79mm
- Alle weiteren Montageschritte sind der vorliegenden Montageanleitung zu entnehmen.



KLASSIK HOLZ-TB OHNE FUTTER



Stand: 13.12.2022

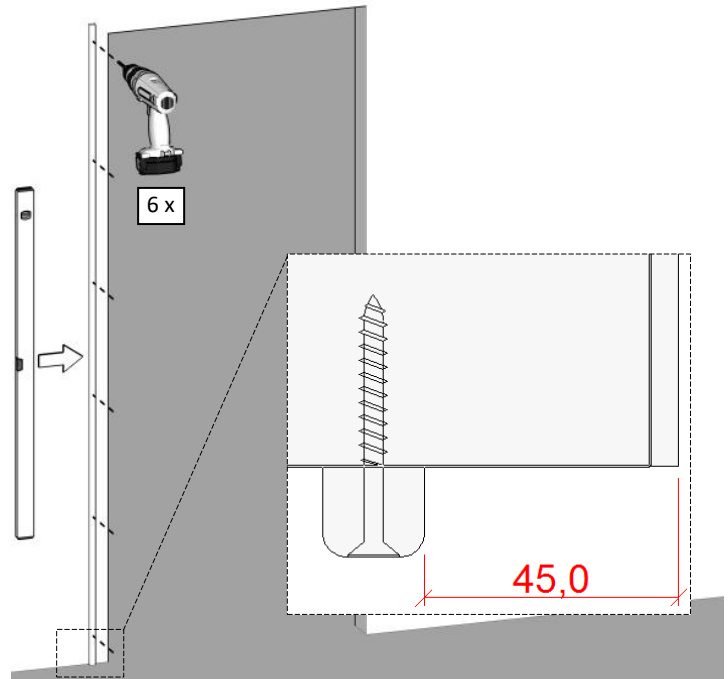
Montage

1. Befestigungsleiste für Anschlagkasten anbringen

- Die Befestigungsleiste für den Anschlagkasten ist mit ausreichend dimensionierten Schrauben und Dübeln an der Wand zu befestigen.
- Dabei muss die Befestigungsleiste seitlich 45mm von der Wandlaibung zurückspringen.
- Die Befestigungsleiste ist senkrecht auszurichten und mit min.6 Schrauben zu verschrauben.

Achtung:

Die Befestigungsleiste ist vorzubohren und zu senken.

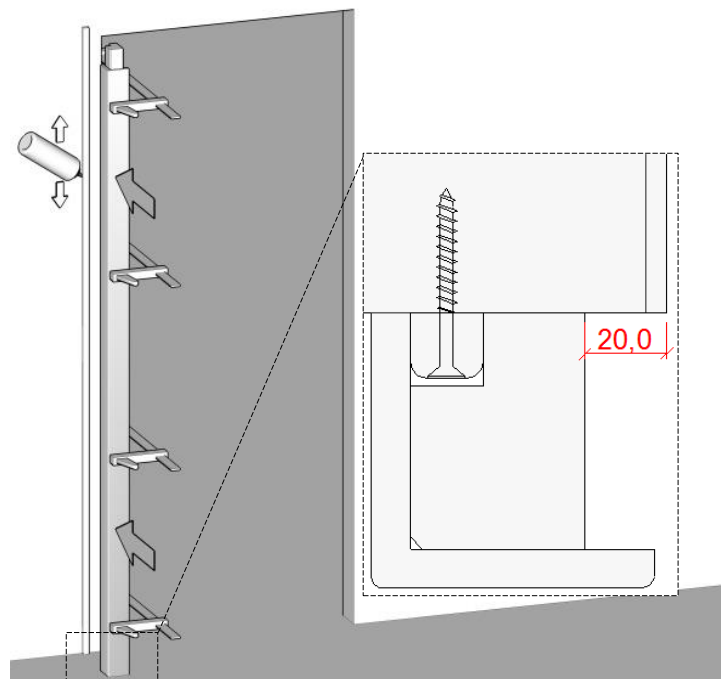


2. Anschlagkasten anbringen

- Der Anschlagkasten wird mit der dafür vorgesehenen Nut auf der Rückseite auf die Befestigungsleiste geklebt.
- Hierzu ist ein geeigneter Klebstoff auf die Befestigungsleiste aufzutragen.
- Der Anschlagkasten wird von vorne mit der Nut auf die Befestigungsleiste geschoben und ist mit Klemmzwingen auf die Wand zu pressen.

Achtung:

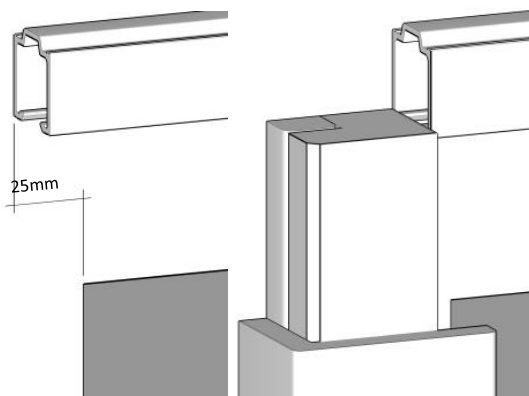
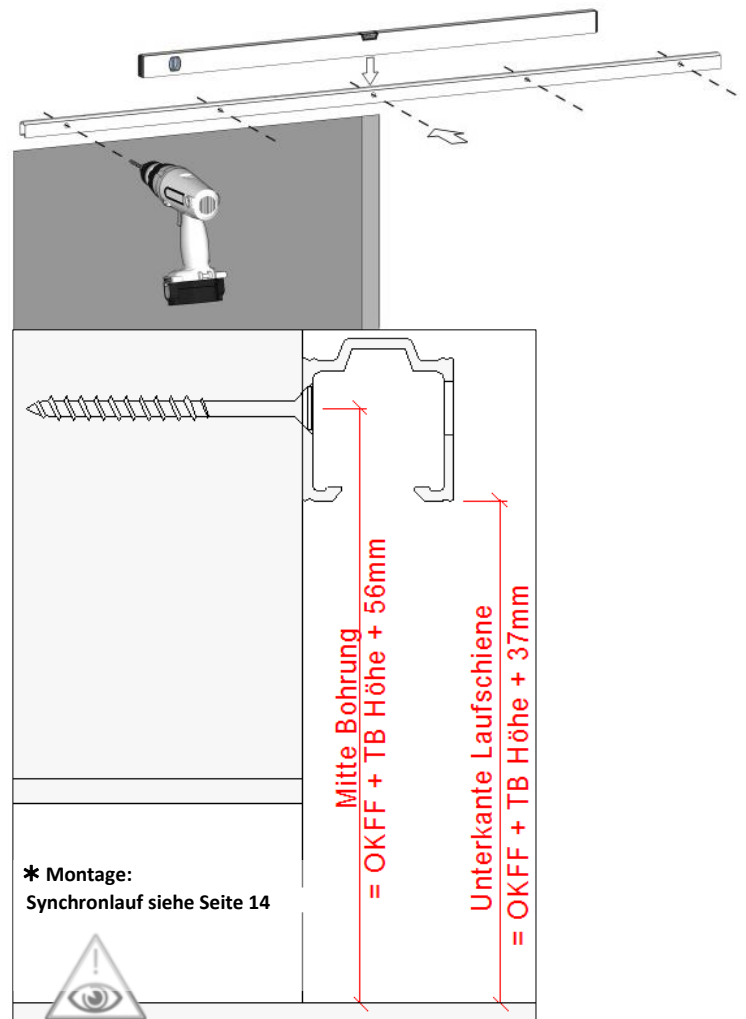
Vor der Weiterverarbeitung sind die Trockenzeiten des Klebstoffherstellers zu beachten.



Stand: 13.12.2022

3. Laufschiene anbringen

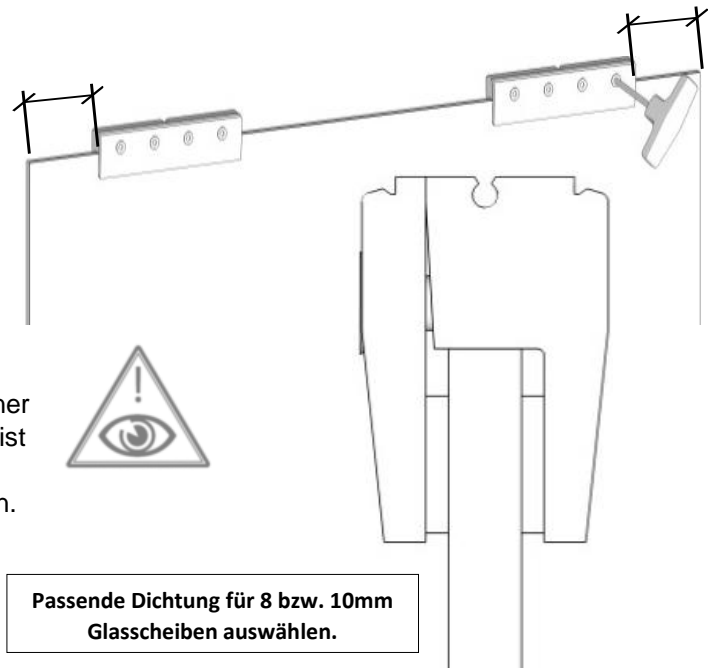
- Falls vorhanden sollte der Anschlagkasten an dieser Stelle bereits wie in Punkt 1 und 2 beschrieben auf der Wand ausgerichtet und befestigt sein.
- Die Distanzleiste (13,5mm) ist auf die Rückseite der Laufschiene zu kleben. Dabei sollte die silberne Unterkante mit der Unterseite der Laufschiene bündig abschließen.
- Die Laufschiene mit der Distanzleiste ist waagrecht mit ausreichend dimensionierten Schrauben und Dübeln an der Wand zu befestigen. Es ist darauf zu achten, dass die Schrauben in die Senkung der vorgebohrten Laufschiene passen und nicht in diese hineinragen.
- **Achtung:** Ermittlung der Laufschienehöhe
Unterkante Laufschiene = OKFF + TB Höhe + 28mm
Oder: Mitte Bohrung = OKFF + TB Höhe + 47mm
- Seitlich sollte die Laufschiene 25mm über die innere Wandlaibung hinausstehen. Bei vorhandenem Anschlagkasten ist die Laufschiene gegen die Innenseite des Anschlagkastens zu positionieren.



Stand: 13.12.2022

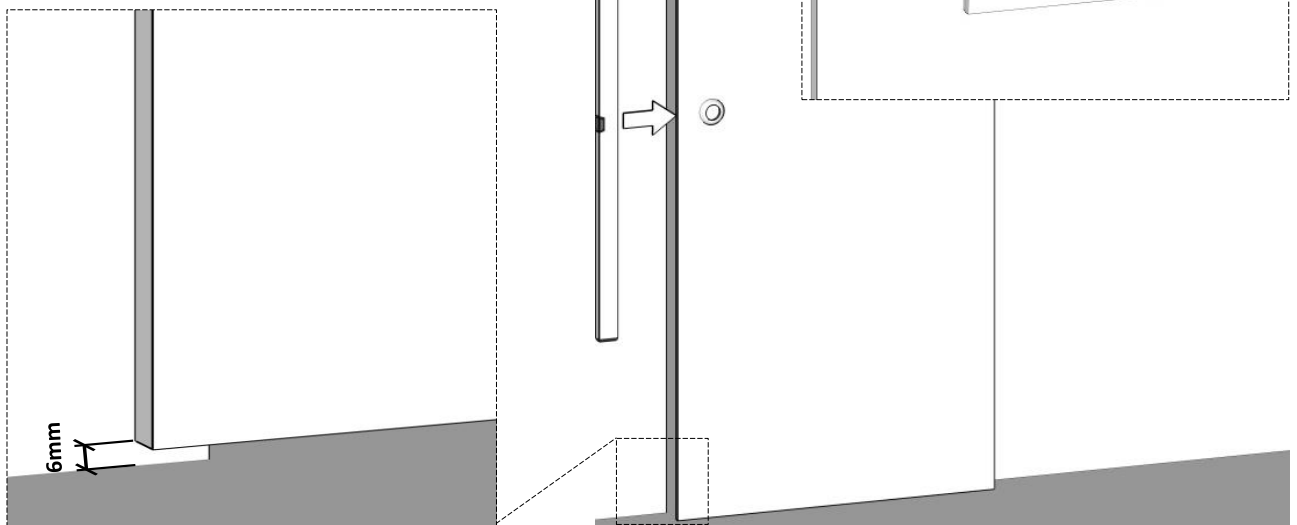
4. Tragflanschmontage

- Die Tragflansche sind soweit zur Türmitte zu positionieren, dass die Tür im geöffneten Zustand die ganze Öffnung freigibt.
- Maß B beträgt bei Glastürblättern 105mm
- Achtung:
 - Glas muss staub- und fettfrei sein!
 - Bei Türblattbreiten unter 610mm sind die Tragflansche möglichst weit außen zu positionieren, um ein Aufschaukeln der Tür zu vermeiden.
- Der Klemmblock ist für Glasscheiben mit einer Stärke von 8 bzw. 10 mm ausgelegt. Hierzu ist die passende Gummidichtung zwischen den Klemmblock und der Glasscheibe einzulegen. Abschließend sind die Inbusschrauben von Hand anziehen.



5. Türblatt einhängen und ausrichten

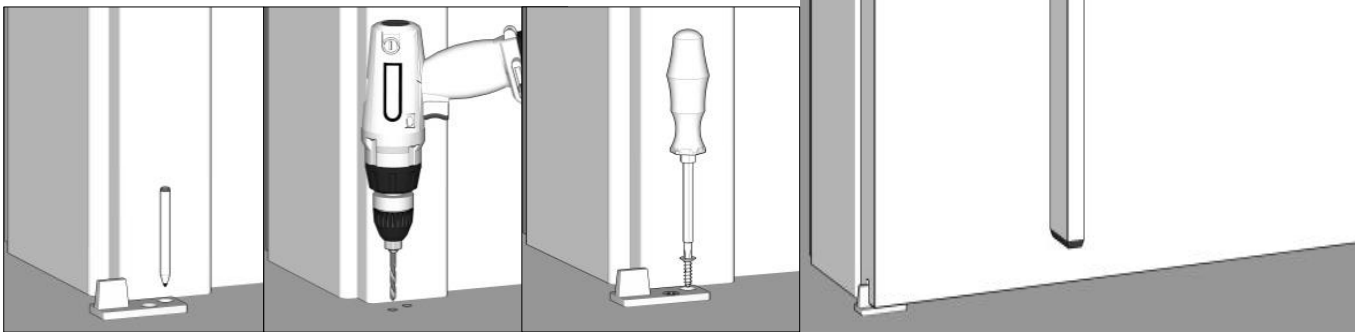
- Das Türblatt ist mit den aufgeschraubten Tragflanschen von der Vorderseite aus in die Rollapparate einzuhängen.
- Das Türblatt ist so auszurichten, dass es senkrecht läuft und die Bodenluft mindestens 6mm beträgt.
- Nach erfolgter Einstellung sind die Kontermuttern auf dem Tragflansch gut anziehen.



Stand: 13.12.2022

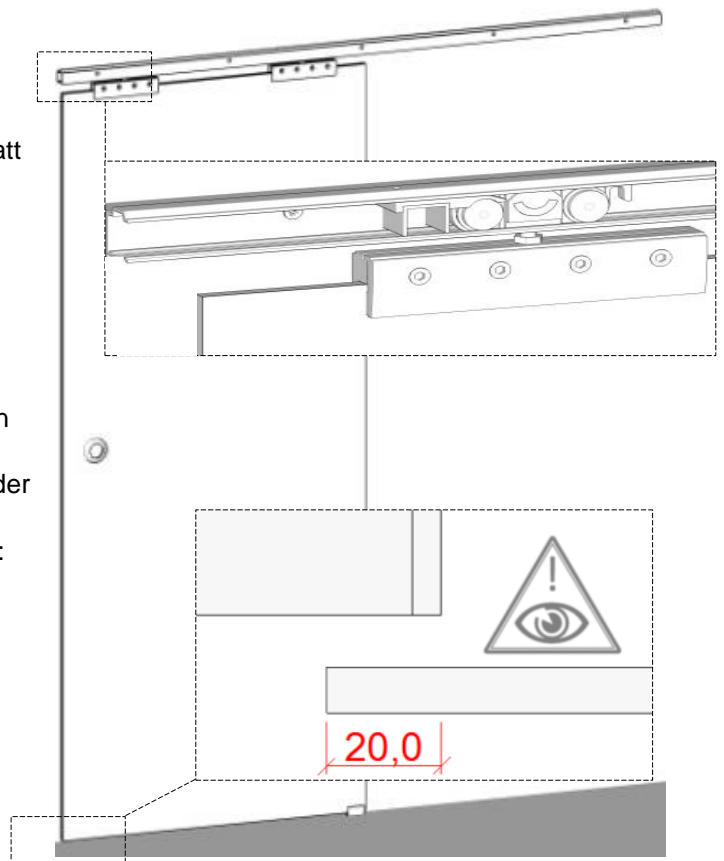
6. Bodenführung anbringen

- Die Bodenführung ist auf dem Boden so auszurichten, dass das Türblatt lotrecht und parallel zu den Futterteilen geführt wird.
- Das Türblatt sollte sich im geschlossenen und geöffneten Zustand immer über der Bodenführung befinden.
- Die Bodenführung ist mit dem Fußboden zu verschrauben. Je nach Untergrund müssen geeignete Dübel verwendet werden, besondere Vorsicht gilt hier bei Fußbodenheizungen.



7. Fangstopper einstellen

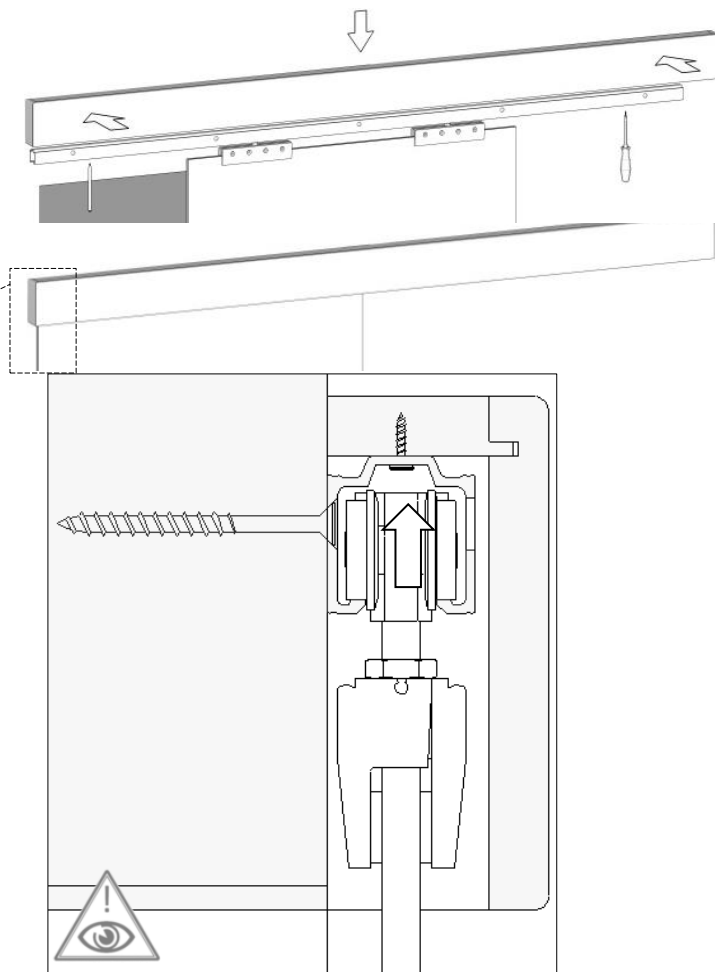
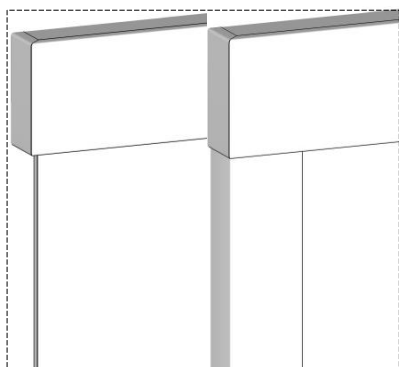
- Die Fangstopper sind so einzustellen, dass die gewünschten Endpositionen des Türblatts erreicht werden. Dabei sind die Fangstopper so zu justieren, dass das Türblatt im geschlossenen Zustand die Öffnung gleichmäßig verdeckt und im geöffneten Zustand nicht aus der Bodenführung läuft.
- Bei vorhandenem Anschlagkasten Fangstopper so einstellen, dass das Türblatt beim Schließen nicht gegen den Anschlagkasten schlägt.
- Bei zweiflügeligen Türblättern sind die beiden mittleren Fangstopper so zu positionieren, dass die beiden Türblätter nicht gegeneinander stoßen. Optional ist hier eine Glasfugendichtung erhältlich (Artikelnummer: 0001797253).
- Die Schrauben der Fangstopper sind gut anzuziehen um eine spätere Lockerung und damit verbundene Beschädigung am Schiebetürelement zu vermeiden.



Stand: 13.12.2022

8. Laufkastenblende anbringen

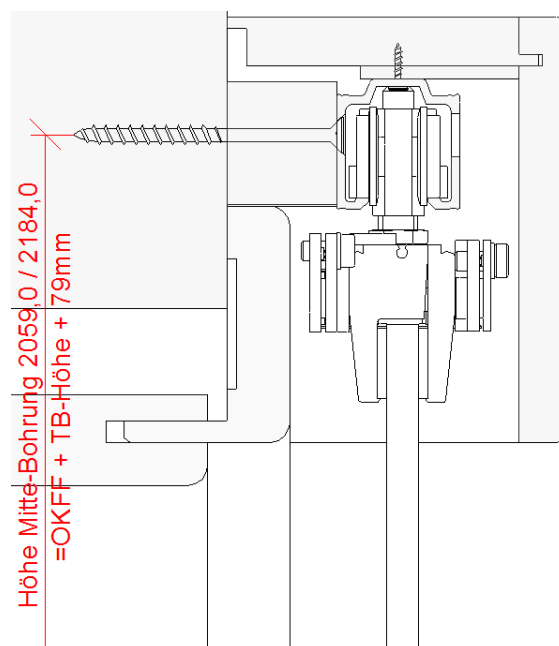
- Nach erfolgreicher Einstellung der Komponenten ist abschließend die Laufkastenblende zu montieren. Hierzu wird die Laufkastenblende auf die Laufschiene gelegt und gegen die Wand geschoben.
- Seitlich ist der Laufkasten am der Laufschiene bzw. am Anschlagkasten auszurichten.



- Zur Fixierung ist die Laufkastenblende von unten durch die vorgebohrte Laufschiene mit den beiliegenden Schrauben (3 x 12mm) zu befestigen.
- Es empfiehlt sich nach dem Auflegen des Laufkastens die Stellen der Verschraubung von der Unterseite mit einem Bleistift zu markieren und daraufhin leicht vorzubohren

9. Ausführung für Synchronlauf

- Die Laufschiene mit der Distanzleiste ist waagrecht mit ausreichend dimensionierten Schrauben und Dübeln an der Wand zu befestigen.
- Es ist darauf zu achten, dass die Schrauben in die Senkung der vorgebohrten Laufschiene passen und nicht in diese hineinragen.
- Die Höhe ist der Skizze zu entnehmen.
Höhe Mitte-Bohrung = OKFF + TB-Höhe +79mm
- Alle weiteren Montageschritte sind der vorliegenden Montageanleitung zu entnehmen.



Stand: 13.12.2022

Weitere Hinweise

- Etwaige Rechtsansprüche können aus dieser Montageanleitung nicht abgeleitet werden. Die hier beschriebene Einbauweise hat lediglich Empfehlungscharakter für die Montage der Schiebetürelemente.
- Es sollte beim Einbau des Türfutters darauf geachtet werden, dass ein späterer Austausch ohne die Zerstörung eines vorhandenen Edelputzes (Tapeten, o.ä.) möglich ist.
- Aufgrund der erhöhten hygrothermischen Beanspruchung in Nasszellen (Bäder und WC's) empfehlen wir generell die Türblattunterkante wasserfest zu versiegeln (z.B. durch lackieren). Ist die Oberfläche Kondenswasser oder kurzzeitig Spritzwasser ausgesetzt, muss ein Feuchtraumelement verbaut werden.
- **Kürzbarkeit der Türblätter:** Holz Schiebetürblätter sind an der Oberseite 30 mm kürzbar.
- Die Bohrungen für die Griffstangen müssen beidseitig von jeder Türblattseite erfolgen. Das Festschrauben der Griffstangen ist mit Gefühl von Hand vorzunehmen. Ein zu festes Anschrauben kann zu Rissbildungen führen. Dies ist sehr häufig bei Verwendung von Akku-Schraubern der Fall.
- Kommt Montageschaum mit den Türelementen in Verbindung, werden diese angegriffen und sind nicht mehr zu überarbeiten.
- Beim Abkleben von Türelementen (z.B. zum Schutz bei Malerarbeiten) ist darauf zu achten, dass ein Malerklebeband verwendet wird, welches die Oberfläche nicht angreift bzw. anlässt. Nach Beendigung der Arbeiten ist das Malerklebeband unverzüglich zu entfernen (Hier sind die Herstellerangaben zu beachten).
- Bei Türen mit aufgeklebten Sprossenrahmen ist darauf zu achten, dass kein Wasser in das Sprossenband eindringt, da dies die Klebeeigenschaft des Bandes negativ beeinflusst.
- Verglasung: Bei Türen mit Verglasung hat der Einbauer gegenüber dem Endkunden die Pflicht, auf die Art der eingesetzten Verglasung (z.B. Float-Glas, ESG, usw.) hinzuweisen. Im Gefahrenbereich ist Sicherheitsglas einzusetzen.
- Zur Verglasung verweisen wir auf die entsprechende Verglasungsanleitung.

Wartungsanweisung

- Alle Teile sind mindestens einmal jährlich einer Wartung zu unterziehen. Bei hoher Nutzungsfrequenz muss auf kürzere Intervalle (halb- oder vierteljährlich) übergegangen werden.
- Alle beweglichen Beschlagsteile wie Laufschiene, Laufwagen und Schloss sind zu fetten (erstmalig bei der Montage), sofern sie nicht als wartungsfrei deklariert sind. Dabei sind alle Teile auch auf festen Sitz und Verschleiß zu prüfen. Falls erforderlich Befestigungsschrauben nachziehen bzw. defekte Beschläge austauschen.

Pflegeanweisung

- Alle Oberflächen sind pflegeleichte Oberflächen, die sich durch abwischen mit einem sauberen Tuch leicht sauber halten lassen. Achtung! Zum Wischen dürfen keine Mikrofasertücher und Sauberfasern verwendet werden!
- Die Verwendung von Scheuermitteln und aggressiven Reinigungsmitteln ist zu vermeiden.
- Bei starken Verschmutzungen gibt es einen speziellen Alkohol-Reiniger, der für Oberfläche und Dichtungsgummi geeignet ist.